



HL. GEORG
bitte für uns!

BERGHEIMER Pfarrblatt



Ostern 2023



VORWORT

Liebe Mitchristen, Menschen feiern Ostern – so oder so!

2

Wir feiern Ostern. Aber die Frage ist, was bedeutet Ostern für uns? Was bedeutet Ostern für mich persönlich? Darauf liebe Mitchristen kann ich keine Antwort geben. Ich meine, die Antwort muss sich jeder und jede selber geben. Doch ich habe die Frage auch mir gestellt und nach einer Antwort gesucht. Meine Antwort möchte ich an Euch als persönliches Glaubenszeugnis weitergeben. Ob es für Euch hilfreich ist, ist eine andere Frage.

Liebe Mitchristen, Ostern ist für mich das Fest des Glaubens. Von dem anderen Jünger, "den Jesus liebte", heißt es im Festtageevangelium (Joh 20,8):

"Er ging in das Grab, er sah und glaubte."

"Er ging in das Grab hinein, er sah und glaubte". Was sah er? Was hat er gesehen? Eigentlich nur ein Leichentuch und ein leeres Grab! Ein leeres Grab aber bezeugt noch keinen Auferstandenen. Liebe Mitchristen, wenn der Leichnam Jesu woanders hingebracht worden wäre, wenn er gar gestohlen worden wäre, dann würde das Grab auch leer gewesen sein. "Der andere Jünger", der Jünger, "den Jesus liebte", glaubt ohne Beweise. Er glaubt an Jesu Wort. Er glaubt an den Vater, den Jesus verkündet hat. Der Vater lässt Jesus nicht hängen am Kreuz. Der Vater hat ihn auferweckt von den Toten. Die anderen Jünger brauchen etwas länger. Erst die Begegnung mit dem Auferstandenen führt sie zum Osterglauben, den sie dann bis in den Tod hinein bekennen.

Liebe Mitchristen, unser Glaube beruht auf dem Glauben dieser Augen- und Ohrenzeugen. Am Glauben der Frauen und Männer aus der ersten Stunde kann sich unser Glaube entzünden und festhalten. Daraus erwächst heute unser Osterjubiläum.

Ostern ist auch für mich das Fest der Hoffnung. Hoffnung worauf? Hoffnung darauf, dass auch wir auferstehen. Liebe Mitchristen, der älteste Zeuge dieser Hoffnung ist der Apostel Paulus. Er schreibt der Gemeinde in Korinth (1 Kor 15,19-20):

"Wenn wir unsere Hoffnung nur in diesem Leben auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher dran als alle anderen Menschen. Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen."

Ein Zeuge unserer Tage hat es so ausgedrückt: "Gäbe es kein Ostern, gäbe es keine Auferstehung, gäbe es kein Leben nach dem Tode!" Am auferweckten Herrn können wir ablesen, was uns erwartet. Das "Wie" freilich - wie das einmal sein wird mit uns - ist uns noch verborgen. Darauf, liebe Mitchristen, dürfen wir gespannt sein!

Ostern ist auch für mich das Fest der Liebe. Ostern ist das Fest, an dem sich die Liebe Gottes zu uns Menschen in Jesus Christus vollendet hat. Im Johannesevangelium steht der wundervolle Satz (Joh 3,16):

"Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab."

Liebe Mitchristen, der gekreuzigte Jesus zeigt uns, wie weit Gott in seiner Liebe zu uns geht. Mit der Kreuzigung Jesu zeigt er uns ein für allemal die wahre Natur einer Liebe. Liebe pur kann man wohl sagen. Eine wahre Liebe, richtig verstanden, ist keine Investition, es ist kein Lohn um Zinsen zu erhalten. Eine wahre Liebe hört auch nicht auf zu lieben, wenn Menschen ihn ans Kreuz schlagen. Solche Liebe, liebe Mitchristen, ist stärker als der Tod. So eine Liebe ist jedem einzelnen von uns zugesagt und zugesprochen.

Ich habe versucht, Antwort zu geben auf die Frage: Was bedeutet Ostern für mich? Ostern ist für mich ein Fest des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, natürlich nicht nur für mich allein, sondern zusammen mit der Gemeinde. In Glaube, Hoffnung und Liebe begegnen wir dem auferstandenen Herrn. Ich möchte jetzt noch einmal die Frage an Euch stellen: "Und was bedeutet Ostern für Euch?"



Mag. Dr.
Paschal Opara

3

AUS DER PFARRKANZLEI



ANSPRECHPERSONEN



Dr. Mag. Paschal Opara

PFARRPROVISOR

0676/8746 5101

opara@email.com



MMag. Robert Golderer

PFARRASSISTENT

0676/8746 6554

robert.golderer@pfarre.kirchen.net



Pia Lindl

PFARRSEKRETÄRIN

0662/8047 809410

pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net



Mag. Stefan Ehrmann

PGR-OBMANN

0676/9142 963

KANZLEISTUNDEN

Montag	09:00–12:00 Uhr	15:00–17:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr	
Mittwoch	14:30–17:30 Uhr	
Freitag	08:00–12:00 Uhr	und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE und ANBETUNGEN

Samstag	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Vorabendmesse Winterzeit Vorabendmesse Sommerzeit
Sonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Gottesdienst
Mittwoch	18:30 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr	Rosenkranz, Beginn in der Winterzeit 17:30 Uhr Gottesdienst, Beginn in der Winterzeit 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (jeden 1. Mittwoch im Monat) Beginn in der Winterzeit 18:30 Uhr offener Gebetskreis (jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	19:30 Uhr 16.00 Uhr	
Freitag	07:30 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim St. Georg Gottesdienst Stille Anbetung in Maria Sorg

Spendenmöglichkeit:

Raiba Flachgau Mitte IBAN: AT68 3501 5000 2601 8002, BIC: RVSAAT2SO15

TAUFEN

Lukas Herasimenko
Florentina Schmiederer
Maximilian Lang

Emma Pongruber
Sofie Rosa Hutter
Philipp Strasser

HOCHZEITEN

Vanessa & Thomas Pongruber
Julia & Michael Moser

TODESFÄLLE

Leitner Anna	89. Lj.	Hochreiner Alois	85. Lj.
Weichenberger Maria	90. Lj.	Schnaitl Rosina	84. Lj.
Schürzenbaum Hedwig Anna	83. Lj.	Sperl Felix	87. Lj.
Höllermann Kurt	76. Lj.		

DRUCKKOSTENBEITRAG FÜR DAS PFARRBLATT

Der Pfarrbrief ist ein wichtiges Medium, um mit den Bergheimer/innen regelmäßig im Kontakt zu sein. Wir würden uns über einen finanziellen Beitrag sehr freuen. Ein herzliches Danke an alle, die unsere Arbeit unterstützen.

Bankverbindung: Pfarre Bergheim, Raiffeisenbank Flachgau Mitte,
IBAN: AT68 3501 5000 2601 8002

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Die Pfarre Bergheim sucht eine Reinigungskraft mit geringfügiger Anstellung.
Info: Robert Golderer 0676 8746 6554, pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net

RECHTLICHER HINWEIS

zu den Festen und Veranstaltungen der Pfarre Bergheim: Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Festen und Veranstaltungen fotografiert wird. Diese Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre (Pfarrblatt, Homepage, Rupertusblatt, usw.) verwendet. Mit der Teilnahme an diesen Festen und Veranstaltungen erklären alle Anwesenden ihre Zustimmung zu dieser Verwendung.



Pfarrer Paschal erklärt bei der Familienmesse das Messgewand.

AUS DEM PFARRLEBEN



MARTINSFEST



STERNSINGERAKTION 2023



Die Sternsingeraktion 2022/23 war wieder ein besonderes Erlebnis und ein sehr großer Erfolg. Zwischen Weihnachten und Heilig Drei König zogen auch dieses Jahr wieder viele Sternsinger durch unsere Gemeinde, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu überbringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Dieses Mal waren 64 Kinder in 17 Gruppen mit

ihren Begleitpersonen unterwegs. Dabei wurde die stolze Summe von 12.021,10 Euro für verschiedene Hilfsprojekte gesammelt.

Den Abschluss der Sternsingeraktion bildete auch dieses Jahr wieder der feierliche Sternsingergottesdienst mit unserem Pfarrer Paschal Opara, an dem viele große und kleine Sternsinger teilnahmen.





Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die durch ihren Einsatz den Erfolg der diesjährigen Aktion überhaupt möglich gemacht haben und natürlich auch an alle Menschen, die den Sternsängern die Tür geöffnet und mit ihrer Spende Menschen in Not unterstützt haben.

Dank auch an Pfarrer Paschal Opara, den Musikern, die den Sternsin-

gergottesdienst so schön gestaltet haben und an die Fa. Schnaps-Express-Schwab für die Spende des Kinderpunsch für die Sternsingerjause.

Wir freuen uns schon auf die nächste Sternsingeraktion, bei der hoffentlich wieder viele Kinder und Erwachsene dabei sein werden.

Birgit Mailinger





Gemeinsam mit den Frauen aus Hallwang und Eugendorf feierten wir den Weltgebetstag am Freitag, den 3. März 2023, im Pfarrsaal von Hallwang.

Um die gemeinsamen Texte für den diesjährigen Weltgebetstag zu erarbeiten, schlossen sich erstmalig zwei Nationalkomitees aus Taiwan zusammen. Unter dem Titel „Glaube bewegt“ wurde uns in berührender Weise von Frauen und ihrem Leben erzählt. Aufgrund ihres tiefen Glaubens haben die

Taiwanerinnen bereits vieles erreicht. Sie sind sich dessen jedoch bewusst, dass ihre Überzeugungsarbeit noch lange fortgesetzt werden muss.

Die gesammelte Kollekte kommt dem Kinderprojekt „Tschad“, (Unterricht und ganzheitliche Betreuung von Mädchen und jungen Frauen) zugute. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete dieser beeindruckende Ökumenische Weltgebetstag der Frauen 2023.



FAMILIENFASTTAG 2023

Unter dem Motto „Gemeinsam für faire Care-Arbeit“ setzt sich die Aktion Familienfasttag für die Aufwertung und für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Sorge- und Care-Tätigkeiten ein. Der Verkauf der Fastensuppe und auch die Einladung zum Fastensuppe essen im Pfarrzentrum Bergheim und im Kloster Maria Plain wurde von der Bergheimer Pfarrbevölkerung wieder sehr gut angenommen. Ein besonderer Dank

gilt der Volksschule und der Neuen Mittelschule, die dieses Projekt immer tatkräftig unterstützen, sowie der Bäckerei Rösslhuber für die kostengünstigen einmalig schmeckenden Fastenweckerl. Und nicht zuletzt den fleißigen Suppenköchinnen!

Es konnte eine beachtliche Spendensumme von 2.250,05 € erreicht werden!

Ein herzliches Danke vom gesamten Bergheimer Fastensuppe-Team





LITURGIE

12

Die Liturgie bezeichnet die christlichen Rituale zur Verehrung Gottes und umfasst das gesamte gottesdienstliche Geschehen. Die Liturgiereform, ausgehend vom II. Vatikanischen Konzil (1962-1965), ist die seit Jahrhunderten tiefgreifendste und spürbarste Reform der Kirche. Sie folgt aus der wiederentdeckten biblischen Sicht der Kirche als "Volk Gottes"; alle ChristInnen haben teil am "gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen".

Als erstes von 16 Dokumenten verabschiedeten die Konzilsväter am 4. Dezember 1963 die Liturgiekonstitution "Sacrosanctum Concilium" (SC). In ihr gelangte die "Volksliturgische Bewegung" mit Pius Parsch zum Durchbruch. Die meisten Konzilsväter kannten seine Schriften, in denen er als Grundanliegen die "aktive Teilnahme" des ganzen Volkes Gottes an der Liturgie forderte. SC entfaltet dieses Hauptanliegen und gibt dem Gottesdienst zugleich ein umfassendes theologisches Fundament, das die "aktive Teilnahme" begründet.

Alle Getauften tragen Verantwortung für die Aufgaben der Kirche. Da eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche ihre Liturgie ist, müssen auch alle Getauften an der Liturgie betei-

ligt werden.

Liturgie wird neu gesehen als "Handeln Gottes" am Menschen, als "Gottes Dienst" am Menschen, in dem Christus der erste Liturge ist und uns Anteil schenkt an seinem Paschamysterium. Sie ist Vollzug des Heilshandelns Gottes und daher auch wesentlich selbst Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen.

Gott nimmt den ganzen Menschen, in seiner Körperlichkeit und Geistigkeit, an. Deshalb soll Liturgie die Mitfeiernden auch ganzheitlich ansprechen. Wenn ich jemandem begegnen will, muss ich ihn sehen, hören, spüren können. Das gilt auch für die Begegnung mit Gott.

Auch ihm kann ich nur begegnen, wenn er

- (im liturgischen Zeichen) sichtbar,
- (im verkündeten Wort) hörbar,
- (in der Gemeinschaft) spürbar wird.

Darum wird auch der Heiligen Schrift, die die Heilsgeschichte bezeugt, nun ein größerer Stellenwert gegeben. Gottesdienst sollte als erste Quelle des Glaubens wieder mitvollziehbar und verständlich sein: Handlungen, Zeichen und Symbole sollten klarer und von edler Einfachheit sein, um das Heilige, das sie bezeichnen, besser zum Leuchten zu bringen, der

Muttersprache und der Anpassung an die Eigenart der Kulturen (Inkulturation) sollte Raum gegeben werden, und schließlich sollten die Anliegen der Liturgischen Bewegung als Dauerauftrag stets neu beachtet werden.

Der Fachausschuss Liturgie stellt sich vor:

Der Liturgieausschuss ist verantwortlich für die Planung der Gottesdienste, die liturgischen Dienste und die liturgische Bildung der Gemeinde. Er erschöpft sich nicht in organisatorischen Fragen zum Gottesdienst, sondern versteht sich zugleich als eine Gruppe Glaubender, die gemeinsam auf dem Weg der Nachfolge Christi ist und sich um spirituellen Austausch und Vertiefung bemüht. Wir versuchen das

liturgische Jahr im Blick zu haben und die spezifischen Belange unserer Pfarrgemeinde zu berücksichtigen.

Schwerpunkte unserer

4 bis 5 Sitzungen im Jahr sind:

- Planung, Vorbereitung und Nachbesprechung besonderer Gottesdienste.
- Überlegungen zu Sakramentsvorbereitungen.
- Ideen für Neuerungen in der Liturgie und wiedergefundene Traditionen werden besprochen.

Wir sind bemüht, die Gottesdienste in unserer Pfarre möglichst vielfältig, bunt und feierlich zu gestalten.

Viele kleine Gruppen, Familien, Vereine und ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen uns dabei.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Unser Ausschuss in dieser PGR-Periode:

Dr. Mag. Paschal Opara	Pfarrer
MMag. Robert Golderer	Pfarrassistent
Susanne Hauser	Kirchenmusik
Maria Nussdorfer	Pfarrkirchenrat, Kommunionhelfer u. Lektorin
Birgit Mailinger	Ministranten und Sternsinger
Marion Erlinger	Ministranten
Elisabeth Schmitzberger	PGR und Wortgottesfeierleiterin
Clemens Haberl	PGR und Kantor
Gabi Pucher	Leitung des Ausschusses und der LektorenInnen

13

EINLADUNG ZUM KINDERCHOR BERGHEIM:

Es ist nun soweit, Familiengottesdienste, Weggottesdienste und Erstkommunion sind in voller Planung und mehrere Chöre haben in den letzten Monaten in der Pfarre Bergheim gestartet. Und dazu braucht es Dich!

Wer gerne singt und musiziert ist herzlich eingeladen!



Was tut der Kinderchor mit den Erstkommunionkindern:

Der Kinderchor trifft sich zweimal im Monat und gestaltet die Erstkommunion kindgerecht mit. Natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Es werden auch andere Lieder geprobt und so für Abwechslung gesorgt.

Nähere Infos zum Kinderchor für die Erstkommunion:

Regina Hutzinger, Kerstin Gierlinger



Was tut der Kinderchor Bergheim:

Kinder verschiedener Altersgruppen sind eingeladen, sich singend und musizierend einzubringen. Geprobt wird monatlich, jeweils vor den Familiengottesdiensten. Der zeitliche Aufwand ist daher nicht so groß.

Nähere Infos zum Kinderchor für Familiengottesdienste:

Sylvia Halek

GOSPELCHOR BERGHEIM

Am Salzburg Community Gospel Choir beteiligen sich schon seit 5 Jahren verschiedenste Menschen aus Bergheim und der Region, die von Gospelmusik und ihrer Botschaft begeistert sind. Diese Freude an der Musik möchten sie wiedergeben. Seit einem Jahr finden die Proben unter der Leitung von Georg Ditich

im Pfarrzentrum Bergheim statt. Es treffen sich ca. 20 Mitglieder regelmäßig am Freitag um 18.30 Uhr. Einzelne Auftritte, sowohl in Bergheim als auch in der Umgebung bereichern das Chorleben.

Alle, die es lieben zu singen und sich auf das Abenteuer Gospel einlassen wollen, sind herzlich willkommen!



Nähere Infos zum Gospelchor: Mag. Stefan Ehrmann

Wir freuen uns auf dein Kommen!



TANZEN FÜR EIN POSITIVES LEBENSGEFÜHL

EINE WOHLTAT FÜR
LEIB & SEELE

„TANZEN AB DER LEBENSMITTE“

Neue TänzerInnen sind jederzeit
herzlich willkommen.
Keine Anmeldung erforderlich!

Kontaktperson und Leitung:
Elfriede Gschölder Tel.: 0664/1730177
elfriede.gschölder@gmx.net

JEDEN MITTWOCH
9:00-10:30 UHR

IM PFARRZENTRUM
BERGHEIM

Tanzen belebt Körper, Geist
und Seele, fördert das
Gedächtnis, schult
Koordination und
Gleichgewicht!

Wir tanzen zu
abwechslungsreicher Musik
angefangen bei Schlager
bis zu rhythmischen Klängen
aus unterschiedlichen
Ländern, von Line- und
Square Dance, Kreistänze
bis hin zum Walzer.



MINISTRANTEN



Im November wartete in unserer Ministrantenstunde wieder viel Arbeit auf uns. Kurz vor dem ersten Advent bereiten wir jedes Jahr Kerzen für den Verkauf vor. In 2er-Teams werden die Kerzen zusammengefasst und anschließend kann sich jeder einen Teil zum Verkaufen mitnehmen. Auch dieses Jahr waren die Ministranten wieder sehr fleißig und es konnte ein toller Verkaufserlös für unsere Minikasse erzielt werden. Danke an alle, die Kerzen gekauft haben!

Im Dezember genossen wir dafür eine ruhigere Ministunde. Mit Lebkuchen, Keksen und ein paar Spielen stimmten wir uns schon einmal

auf die Weihnachtsferien ein. Als zusätzliche Einstimmung spielten einige Ministranten auf ihren Instrumenten Weihnachtslieder und es wurde auch gesungen.

Eine besondere Überraschung an diesem Nachmittag war der Besuch von Johanna Lebesmühlbacher. Sie überreichte uns im Namen des Bastelteams des Adventmarktes Bergheim eine großzügige Spende aus dem Verkaufserlös. Damit können wir wieder viele tolle Aktivitäten für die Ministranten finanzieren. Ein herzliches Dankeschön an das Bastelteam und alle, die auf dem Adventmarkt fleißig eingekauft haben!



CHRISTKÖNIGSFEST

Ende November feierten wir wieder unseren traditionellen Christkönigsgottesdienst. Dieser ist für die Ministranten immer ein besonderes Ereignis. Bei dieser Feier begrüßen wir offiziell unsere neuen Ministranten/innen und verabschieden die aus unserer Gemeinschaft, die sich entschlossen haben, ihren Ministrantendienst zu beenden.



Die Neuen im Ministrantengewand, rechtes Bild unten, von links nach rechts: Andreas Steinberger, Elias Spannbauer, Mariella Zoth, Elisa Schmidhuber

Nachdem jeder von ihnen namentlich aufgerufen wurde, fragte unserer Pfarrer Pascal die neuen Ministranten, ob sie wirklich bereit sind, diesen schönen und wichtigen Dienst zu übernehmen. Nachdem sie ihre Bereitschaft bekundet hatten, wurde ihnen das Ministrantengewand überreicht. Offiziell eingekleidet zogen unsere vier Neuen nun feierlich in die Kirche ein und wurden anschließend noch gesegnet.



Es freut uns sehr, dass wir folgende Kinder feierlich in unsere Gruppe aufnehmen durften: Elisa Schmidhuber, Mariella Zoth, Andreas Steinberger und Elias Spannbauer.

Wir wünschen den neuen Ministranten viel Freude beim Dienst in der Kirche und unseren gemeinsamen Aktivitäten!



Vlnr: Pfarrer Paschal, Manuel Schmidhuber, David Eisl, Moritz Spannbauer

Vor dem Schlusseggen verabschiedeten wir Manuel Schmidhuber, David Eisl und Moritz Spannbauer, die ihren Dienst bei den Ministranten nun beenden. Unser Pfarrer Paschal gab dabei allen dreien die Zusage, dass die Tür für eine mögliche Rückkehr jederzeit offensteht. Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal herzlich für euren fleißigen Einsatz und wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Susanne Hauser, Gabi Pucher und Robert Golderer. Vielen Dank für die festliche Gestaltung!

Birgit Mailinger



DIE HEILIGE WOCHE

Samstag	01. April	19:00	Gottesdienst
Palmsonntag	02. April	08:30	Gottesdienst mit Palmweihe
		10:00	Familiengottesdienst mit Palmweihe bei der Josefs-Kapelle und Einzug in die Kirche
Mittwoch	05. April	15:30	Salzburger Dom: Ölweihmesse, (keine Abendmesse in der Pfarrkirche Bergheim)
Gründonnerstag	06. April	19:00	Abendmahlfeier
Karfreitag	07. April	15:00	Kreuzweg im Kloster Maria Sorg
		19:00	Karfreitagsliturgie Zur Kreuzverehrung ist die Pfarrgemeinde eingeladen, Blumen mitzubringen und vor das Kreuz zu legen. Diese Blumen werden für den österlichen Kirchenschmuck verwendet.
Karsamstag	08. April	20:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
Ostersonntag	09. April	08:30	Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung
		10:00	Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung
Ostermontag	10. April	09:00	Gottesdienst

Mit Beginn der Sommerzeit beginnen wieder alle Abendgottesdienste um 19.00 Uhr!

TERMIN FIRMUNG 2023

Samstag	22. April	18:00	Festgottesdienst mit Spendung der Firmung
----------------	------------------	-------	---

TERMIN ERSTKOMMUNION 2023

Donnerstag	18. Mai	10:00	Festgottesdienst mit Erstkommunion
-------------------	----------------	-------	------------------------------------

FAMILIENMESSEN

Sonntag	02. April	10:00	Familiengottesdienst mit Palmweihe bei der Josefs-Kapelle und Einzug in die Kirche
Sonntag	07. Mai	10:00	Familiengottesdienst
Sonntag	04. Juni	10:00	Familiengottesdienst
Sonntag	02. Juli	10:00	Familiengottesdienst

TERMINE

Sonntag	26. März	08:30	Gottesdienst mit der Kameradschaft Bergheim, Gestaltung Musikkapelle Bergheim
		10:00	Gottesdienst, Gestaltung Feldkircher Dreigesang
Mittwoch	29. März	19:00	Gottesdienst, Tag der Besinnung
Samstag	22. April	18:00	Festgottesdienst mit Spendung der Firmung durch Abt Johannes Perkmann
Sonntag	23. April	10:00	Patrozinium, Gestaltung Musikkapelle Bergheim, anschließend Agape
Donnerstag	18. Mai	10:00	Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst mit Erstkommunion
Sonntag	28. Mai	08:30	Festgottesdienst Pfingstsonntag
		10:00	Festgottesdienst Pfingstsonntag
Montag	29. Mai	9:00	Gottesdienst
Donnerstag	08. Juni	09:00	Fronleichnam, siehe Einladung
Sonntag	11. Juni	10:00	Tag des Lebens, Gottesdienst mit den Tauffamilien 2022



URLAUB

Dr. Paschal Opara ist in der Zeit von 11. April bis 16. Mai auf Heimaturlaub. Die Gottesdienste werden mit eingeladenen Priestern oder Wortgottesdienst-LeiterInnen gefeiert.

MAIANDACHTEN 2023, BEGINN JEWEILS UM 19:00 UHR



Dienstag	02. Mai	Maria Sorg
Freitag	05. Mai	Schmidhuber-Kapelle
Dienstag	09. Mai	Muntigl
Freitag	12. Mai	Kapelle Viehausen
Dienstag	16. Mai	Reitbach-Kapelle
Freitag	19. Mai	Holzbauer-Kapelle
Freitag	26. Mai	Korb-Kapelle
Montag	30. Mai	Siggerwiesen

TERMINE BITTGÄNGE 2023

Montag	15. Mai	08:30	Bittgang von St. Peter nach Nonnberg, Treffpunkt: Rupertusgrab in der Stiftskirche
Dienstag	23. Mai	19:00	Bittgang nach Maria Plain, Abgang von der Pfarrkirche und der Kirche Radeck

EINLADUNG ZUR MITFEIER „TAG DER BESINNUNG“

Langsam neigt sich die Fastenzeit dem Ende zu. Aus diesem Grund möchten wir, der Liturgiekreis, zum „Tag der Besinnung“ einen besonders gestalteten Gottesdienst feiern.

Wir laden Sie/dich/euch am Mittwoch, dem 29. März 2023 um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Bergheim herzlich zur Mitfeier ein.

Auf zwei besondere Elemente dieser Besinnungsfeier möchten wir vorab hinweisen und freuen uns, wenn diese angenommen werden.

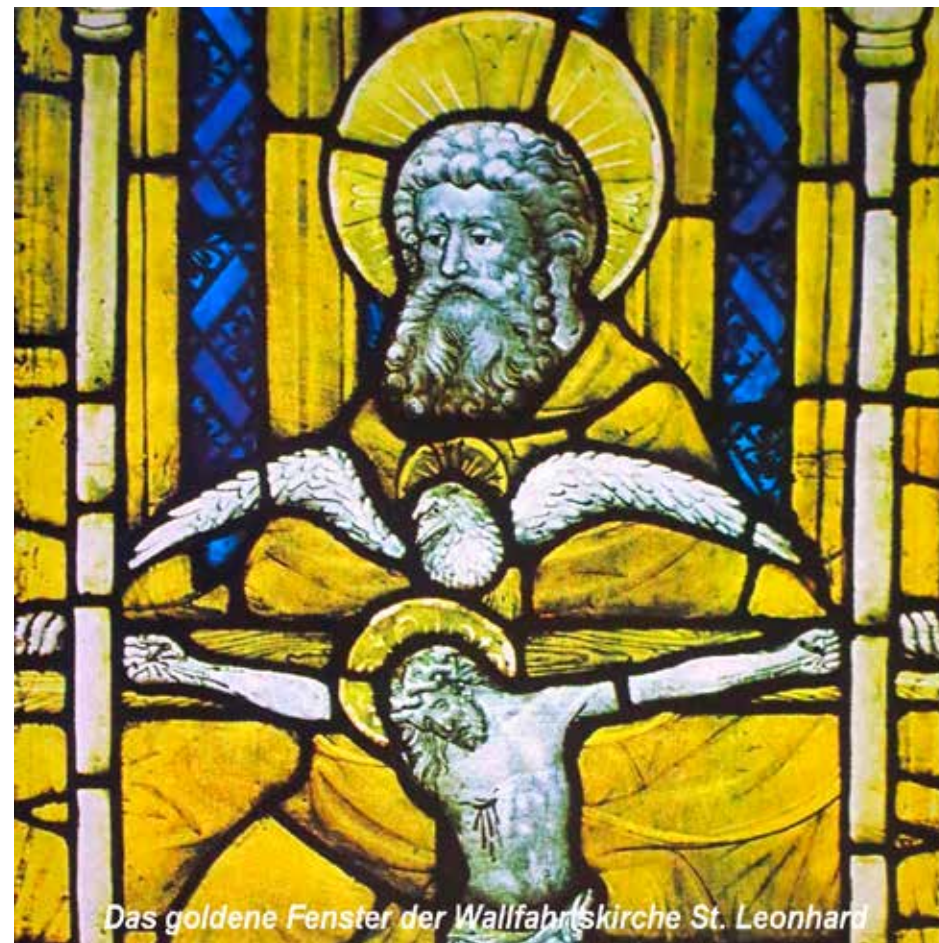
Für den **Bußteil** ist eine „Klagebox“ aufgestellt und möchte befüllt werden. Es kann auf den bereitgelegten Zetteln das eigene belastende schuld- oder fehlerhafte Verhalten dem Mitmenschen gegenüber anvertraut werden. Anschließend wird dies in die verschlossene „Klagebox“ geworfen. Bei der Auferstehungsfeier am Karsamstag werden diese Bußzettel ungelesen im Osterfeuer verbrannt und somit Gott zur Wandlung anvertraut.

Beim **Fürbittenteil** können mit Hilfe der vorbereiteten Kerzen und Perlen, die eigenen Anliegen laut oder im Stillen in den Sand gesteckt werden, um sie so vor Gott zu bringen. Von 18.30 Uhr bis zum Beginn dieses Besinnungsgottesdienstes um 19.00 Uhr, besteht Beichtgelegenheit. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeier und grüßen ganz herzlich.

Der Liturgieausschuss

AUFGELESEN

Der Gnadenstuhl gilt als die bedeutendste mittelalterliche Bildschöpfung für das Motiv der Dreifaltigkeit. Die Darstellungsform soll den Betrachtern dazu verhelfen, sich das Geheimnis der Dreifaltigkeit Gottes (Trinität) besser vorstellen zu können: Gott-Vater präsentiert seinen Sohn Jesus Christus den Menschen als denjenigen, der für ihre Sünden am Kreuz gestorben ist. Der Heilige Geist ist das Band zwischen Gott-Vater und Gott-Sohn.



Das goldene Fenster der Wallfahrtskirche St. Leonhard

Titelbild

Hans Andre schuf 1953 das Fresko des Gnadenstuhls an der Außenwand des Kapellenerkers der Servitenkirche zum hl. Josef in Innsbruck. Der rote Mantel versinnbildlicht jene Liebe, von der im Vorwort des Pfarrers zu lesen ist.



**NACH DEM
SONNTAGSGOTTESDIENST
FRÜHSTÜCKEN
BEI RÖSSLHUBER**

SO 8:00-18:00



RÖSSLHUBER
CAFÉ | BÄCKEREI | KONDITIONE | EIS



WIR MACHT'S MÖGLICH.

flachgaumitte.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Flachgau Mitte**

Bankstelle Bergheim



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrkirche Bergheim, Pfarrweg 3, 5101 Bergheim
pfarre.bergheim@pfarre.kirchen.net, www.pfarrebergheim.com